



In Eveline Stalders gläsernem Atelier werden Ideen behutsam zur Blüte gebracht und damit langfristige Kundenbeziehungen kultiviert. Foto: Firma

KONTAKT:

Atelier für Grabgestaltung
Eveline Uhrig GmbH
GF Frau Eveline Stalder
Rötterbergstraße 9
76437 Rastatt
Tel. 07222 152293
info@emotionen-in-stein.de
www.emotionen-in-stein.de

Gewächshaus für Grabmalgestaltung

Im »Rastatter Atelier für Grabgestaltung Eveline Uhrig GmbH« wird individuelles Grabmaldesign kultiviert. Naturstein hat das in der Nähe des Rastatter Stadtfriedhofs gelegene Atelier besucht, wo am letzten Juni-Wochenende 30-jähriges Bestehen gefeiert wurde.

In Gewächshäusern gedeihen üblicherweise zarte Pflänzchen oder ertragsorientiert angebaute Grünkulturen. Als Räumlichkeit für ein Grabmalgeschäft erscheint ein gläsernes Treibhaus daher auf den ersten Blick zumindest unkonventionell. Dennoch war es für Eveline Stalder, vormals Uhrig,

vor nunmehr 20 Jahren genau der passende neue Standort für die Eröffnung ihres Ateliers für Grabgestaltung. Daran änderte für die ausgebildete Kauffrau auch der seinerzeit etwas heruntergekommene Zustand des Anwesens nichts. Seine nur einen Steinwurf vom Rastatter Stadtfriedhof entfernte Lage machte das

Gelände der aufgelassenen Gärtnerei Frietsch vollends zur ersten Wahl. Wie im gesamten Verlauf ihres erfolgreichen Unternehmerintums folgte Stalder auch hier ihrem Instinkt: Sie ließ sich auf die Wiederherstellung und Umwidmung des Objekts ein, was sich letztlich als lohnend erwies. Heute werden im gläsernen



»Emotionen in Stein« werden hier über kreative Gestaltung und einfühlsame Beratung individuell mit Leben erfüllt.

Fotos: Siegfried Galter



Emotionale Momente gab es auch bei den Gratulationen zum 30. Firmenjubiläum vom und fürs Team, in der Mitte Eveline Stalder und ihre Mitarbeiterin Christel Götz.

Uhrig-Atelier unter der kundigen Hand des Grabgestalter-Teams mit aller gebotenen Sorgfalt emotionsgeladene Stein-Entwürfe »kultiviert«. Gestaltung, Beratung und Ausstellung sind harmonisch integriert. Handwerklich umgesetzt werden die Arbeiten allerdings in der eigenen Steinmetz-Werkstatt »Im Steingerüst« ganz in der Nähe.

Kundenwünsche verwirklichen

Zuvor hatte Eveline Stalder im Rastatter Ortsteil Wintersdorf ein traditionelles Grabmalgeschäft betrieben, das seit 1989 als zweites Standbein des ebenfalls dort ansässigen Baugeschäfts ihres damaligen Mannes fungierte. Mit der Standortwahl der neuen Betriebsstätte, gleich am Rastatter Richard-Wagner-Ring gelegen,

wurden auch die Weichen für die geschäftlichen Schwerpunkte neu gestellt: Dank gutem Gespür für sich abzeichnende Entwicklungen in der deutschen Begräbniskultur konzentrierte Stalder die Kernkompetenzen ihres Ateliers bald auf die Gestaltung von Urnengrabmalen. Ihre schöpferische Grundbegabung kommt ihr dabei ebenso zugute wie der Wunsch und die Fähigkeit, sich empathisch den Wünschen und Bedürfnissen ihrer Kundschaft zu widmen. Besondere Kundenorientierung ist für Eveline Stalder und ihr Team demnach alles andere als rein profitorientiertes Kalkül oder reiner Selbstzweck. Dass sich der damit einhergehende Mehraufwand nicht nur rechtfertigen lässt, sondern sich auch betriebswirtschaftlich rechnet, ist das Ergebnis von gelebter

Überzeugung sowie Identifikation mit den Kunden und ihren Bedürfnissen. Dieses Prinzip ist in der Unternehmensstrategie auf Basis der »Engpasskonzentrierten Verhaltens- und Führungsstrategie (EKS)« nach Prof. Mewes verankert, für dessen vorbildliche Umsetzung Stalder 2009 ausgezeichnet wurde. Hier zeigt sich eine geglückte Verknüpfung von kaufmännischen Grundlagen, klarer Positionierung und moderner betriebswirtschaftlicher Ausrichtung, die offenbar auch in einem stark traditionell und handwerklich geprägten Sektor sehr gut funktionieren kann. Fallweise nimmt Stalder hierbei auch die beratende Unterstützung von Unternehmenscoach Ulrich Mölter in Anspruch. Es komme schließlich darauf an, neue Ideen zu entwickeln und die



Der Erinnerungsbaum in der Außenausstellung ist eine innovative Idee zur Präsentation individuell gestalteter Erinnerungssteine für gärtnerbetreute Grabfelder oder auch für zuhause. Foto: Firma



Geselle Christoph Stelz (vorne) und Steinmetzmeister Knut Häberle präsentierten ihr Können. Foto: Siegfried Galter



Die Welt der Grabgestaltung bietet viele kreative Facetten. Foto: Firma

richtigen Akzente zu setzen: Wo bei anderen Steinmetz- oder Grabmalbetrieben die Schwerpunkte oft auf der Beschaffung des Materials, dessen rationaler Bearbeitung und einer attraktiven Preisgestaltung liegen, stehen für das Team um Eveline Stalder die individuel-

Erinnerungen gestalten

»Emotionen in Stein« bedeute für sie, »dass wir einzigartige Grabmale und kreative Erinnerungssteine gestalten, die der Seele gut tun und unvergessliche Momente festhalten«, erklärt die Unternehmerin, die sich – über die reine

den Friedhöfen der Region tätig sind: Der Steinbildhauermeister steht mit schwäbischer Sorgfalt und Wertarbeit seit zwei Jahren in Lohn und Brot, sein Noch-Kollege wird demnächst Richtung Meisterschule in Aschaffenburg abwandern, um dort seinen Meisterbrief zu erwerben. Wie fast überall in der Branche sei es – selbst für ein renommiertes (wenn auch kleines) und in seinem Segment bestens positioniertes Unternehmen wie das ihre – eine Herausforderung, qualifiziertes und motiviertes Fachpersonal zu finden, erklärt Frau Stalder auf Nachfrage. Sie bedauere den anstehenden Weggang, hoffe aber, alsbald eine gleichwertige Fachkraft gewinnen zu können.

»Es ist unser Ziel, in unserem Atelier die empfindsamen Kulturen von Trauer und Erinnerung mit sensibler Sorgfalt zu behandeln.«

len Zielvorstellungen ihrer Kundschaft im Vordergrund. Das beginnt beim Erstkontakt und ist von da an ein begleiteter Prozess, der mit der Stein- bzw. Grabmalsetzung nicht endet. So erreichten Eveline Stalder am Jubiläumstag Glückwünsche diverser zufriedener Kundinnen und Kunden, zu denen ein dauerhaft herzliches Verhältnis besteht.

Grabgestaltung hinaus – als Erinnerungsgestalterin versteht. Für die Kundenberatung, -betreuung und -begleitung sowie für die gestalterische Ausfertigung sind neben ihr drei weitere Kolleginnen zuständig, die dem Team teils schon seit Jahrzehnten angehören. In der handwerklichen Umsetzung stützt man sich derzeit auf die Kompetenz von zwei Mitarbeitern, die in der Werkstatt bzw. auf

Was die Gesteinsauswahl betrifft, beobachtet die Unternehmerin einerseits einen gewissen Trend zu Materialien heimischer, zumindest aber europäischer Herkunft, was sie auf heimatliche Rückbesinnung und eine Sensibilisierung in Bezug auf Kinderarbeit und Umweltverträglichkeit zurückführt – eine Entwicklung, die sie als praktizierende Christin

THIBAUT

Deutschland

Maschinen & Lösungen für alle Materialien



Besuchen Sie uns auf
der Marmomac 2019
in Halle 4,
Stand F2-F3-G1-G2-G3

BRÜCKENSÄGEN - BEARBEITUNGSZENTREN
SEILSÄGEN - WASSERSTRAHLANLAGEN
KANTEN/FLÄCHENSCHLEIFAUTOMATEN
MASCHINEN FÜR 3D BEARBEITUNG
MANUELLE MULTIFUNKTIONSMASCHINEN

Schulung & Service

Melden Sie sich bei uns !



www.thibautdeutschland.de

Thibaut Deutschland GmbH
Lebacher Strasse 4 D-66 113 Saarbrücken
Tel.: 0681 9963 784

unterstützt und begrüßt. Andererseits würden nach wie vor pflegeleichte Grabstellen und polierte Steine nachgefragt. Einer der externen Kooperationspartner ist die Firma Georg Falk, die nahezu alle Rohmaterialien liefert bzw. die maschinell vorgearbeiteten Steine fertigt. »Unser Bestreben ist immer, allen sinnvollen Kundenwünschen nach Möglichkeit und bestem Wissen gerecht zu werden oder ihnen entsprechend beratend zur Seite zu stehen. Und manchmal muss man eben Kompromisse finden.«

Und so entstehen unter der kundigen Regie von Eveline Stalder und ihrem eingespielten Team emotionale Entwürfe und besondere Grabmale, die, auch dank guter medialer und digitaler Präsenz, mittlerweile deutschlandweit ihre Kunden finden und weit über die Region hinaus für positiven Nachhall sorgen. So waren sie auch im Rahmen des »Bestattungen.de-Awards« erfolgreich, wo ihr Wettbewerbsbeitrag in der Kategorie »Die schönsten Grabmale Deutschlands« 2015 auf den zehnten Platz kam. Darüber hinaus ist das Atelier mit einem eigenen Design, einem Kubus aus SCHWARZ-SCHWEDISCH, in der Dauerausstellung der Kunstwiese in Wintersdorf vertreten.

Trost und Halt bieten

Viel wichtiger ist es allen Beteiligten aber, mit jedem neuen Entwurf ein kleines Stück Grabmal- und Erinnerungskultur zu schaffen. »Es ist unser Ziel, in unserem Atelier die empfindsamen Kulturen von Trauer und Erinnerung mit sensibler Sorgfalt zu behandeln. Im Idealfall gelingt es uns, diesen Gefühlen eine Form zu verleihen, die den Verstorbenen gerecht wird, und den Hinterbliebenen Trost und Halt bietet.« Ein Modell mit Zukunftspotenzial, wie es scheint.

Nach 30 aktiven und erfolgreichen Jahren stellt sich für Eveline Stalder allmählich die Frage einer Nachfolgeregelung. »Natürlich wäre es schön, wenn sich innerhalb der Familie eine Lösung fände. Schließlich sind wir alle mit sehr viel Herzblut dabei«, bringt sie den aktuellen Stand auf den Punkt. »Aber auch andere Lösungen, wie z.B. ein Verkauf, wären unter Umständen eine Option.« Auf welche Art auch immer, wir wünschen, dass der gute und kreative Geist dieses außergewöhnlichen Glashauses-Biotops noch viele Jahrzehnte blüht und fortgedeiht.

Siegfried Galter



Siegfried Galter

betätigt sich seit über 20 Jahren als Werbetexter, Markenentwickler, Namensfinder, wie auch als freier Autor und Blogger. Schreibt meistens für Geld, immer aber für gute Worte.